

## Fürbitten

4

Jesus Christus hat sich uns Menschen immer neu offenbart. Zu ihm, dem Sohn Gottes, rufen wir:

- Herr, lass alle, die eine verantwortungsvolle Aufgabe in deiner Kirche übernommen haben, den Glauben an dich lebendig verkünden. Christus, höre uns.
- Herr, lass Juden und Christen immer wieder im Dialog neue Wege aufeinander zugehen, damit deine Worte nicht ungehört bleiben.
- Herr, lass die Politiker aller verfeindeten Nationen immer neu den Weg des Friedens suchen, damit alle Menschen in Frieden leben können.
- Herr, lass alle Notleidenden dieser Tage Menschen mit offenen Händen und Herzen begegnen, damit sie Teil an den Gütern der Erde haben.
- Herr, lass unsere Verstorbenen bei dir in deinem Reich sein, damit sie dort den Lohn für ihre Mühen erlangen.

Jesus, du bist der Christus, der Gesalbte, der uns zum Leben führt. Dir sei Dank und Ehre in alle Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 13.3.2008 um 8.30

### Donnerstag der 5. Fastenwoche

L Gen 17,1a.3–9; Ev Joh 8,51–59 (Lekt. IV, 231)

<b>Eröffnung</b>	<b>624</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen		
<b>Gloria</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>742</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Halleluja</b>	<b>173</b>	<b>1</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>521</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Sanctus</b>	<b>469</b>	
<b>Agnus Dei</b>	<b>175</b>	
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>178</b>	<b>1 - 4</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>584</b>	<b>1, 5</b>
<b>zum Auszug</b>		

1

## **Einführung**

Gott hat uns hier an diesem Morgen zusammengeführt, damit wir seinen Auftrag erfüllen. Diese Aufforderung ist nicht wie eine menschliche Anordnung zu betrachten. Es geht dabei nicht um einen „Wenn nicht, dann“-Befehl.

Gott will, dass wir seine Liebe erkennen und annehmen. Die Liebe zu ihm wird durch seinen Bund mit uns belohnt. Sein Bündnis ist eine Garantie für ein Leben bei ihm. Für dieses Leben wollen wir uns öffnen und uns mit seinem Erbarmen beschenken lassen.

## **Kyrie-Rufe**

Jesus,

du bist die Mensch gewordene Liebe des Vaters:  
Kyrie eleison.

Als unser Bruder hast du uns den Weg der Liebe gewiesen: Christe eleison.

Mit deiner Liebe veränderst du unser Leben. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 130)

**Allmächtiger Gott, erhöre unser Gebet und beschütze uns, denn wir setzen unsere ganze Hoffnung auf dich. Reinige uns von aller Sünde und hilf uns, in deiner Gnade zu leben, damit wir Erben deiner Verheißung werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

## **Zur Besinnung**

**Der Glaube verleiht uns Seligkeit.**

**Diese Seligkeit bedeutet Zufriedenheit und Glück für uns.**

**Zufriedenheit und Glück lassen uns die Welt mit anderen Augen sehen.**

**Die Welt mit anderen Augen sehen bedeutet, Gottes Wirken zu erkennen.**

**Sein Wirken zu erkennen lädt uns ein, dem Bund Gottes mit uns zu vertrauen.**

**Vertrauen lässt uns glauben und hoffen.**

**Glauben und hoffen bedeutet Gott zu lieben.**

**Gott zu lieben meint, mit ihm zu leben.<sup>1</sup>**

---

<sup>1</sup> Liturgie Konkret 2008/03